

Maserati startet 2023 in der Formel-E-Weltmeisterschaft

Audi, BMW und Mercedes steigen aus, Maserati ein: Ab 2023 nimmt die Sportwagenmarke aus dem Stellantis-Konzern an der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft teil. Die erste italienische Automarke in der Rennserie für vollelektrische Fahrzeuge will in der Saison 9 mit den Gen3-Monoposto, dem „leistungsstärksten Formel-E-Rennwagen aller Zeiten“ an den Start gehen.

Die Formel E-Weltmeisterschaft bietet für Maserati-CEO Davide Grasso die perfekte Plattform, um das Rennsporterbe der Marke mit dem neuen Elektromobilitätskonzept „Folgore“ zu präsentieren. Demnach werden alle neuen Modelle vom Grecale über GranTurismo und GranCabrio bis zum Supersportwagen MC20 als vollelektrische Versionen erhältlich sein. (aum)

Bilder zum Artikel



Maserati steigt in die Formel E ein.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Maserati



Maserati-CEO Davide Grasso und Alejandro Agag,
Gründungsvorsitzender der Formel E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Maserati
